



Fallstudien zum Controlling

1. Vorbemerkung

Die vorliegende Veranstaltungsbeschreibung zum Modul *Fallstudien zum Controlling* möchte regelmäßig auftretende Fragen zum Ablauf und zur Organisation der Vorlesung und Prüfung möglichst umfassend klären. Daher möchten wir Sie herzlich bitten, diese Beschreibung gründlich zu studieren.

2. Zielgruppe und empfohlene Vorkenntnisse

Die Veranstaltung stellt als Teil der Spezialisierung („kleine“ Vertiefung) Controlling eine Wahlveranstaltung für Masterstudierende wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge dar. Damit richtet sich die Veranstaltung an Studierende, die das Fachgebiet Controlling vertieft studieren möchten. Die Veranstaltung kann auch in die „großen“ Vertiefungen FACT und Management eingebracht werden. Sie ist eine der Möglichkeiten, das Modul V 12-3 *Ausgewählte Kapitel des Controlling* zu füllen. Bitte beachten Sie, dass das Modul V 12-3 nur einmal belegt werden kann, wenngleich es unterschiedliche inhaltliche Ausgestaltungsmöglichkeiten dieses Moduls gibt.

Entsprechend der Verortung in der Spezialisierung Controlling im Master setzt diese Veranstaltung auf den Grundlagen des Bachelorstudiums auf. Daher werden Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung, die durch den Besuch der Veranstaltung *Technik des betrieblichen Rechnungswesens II: Kostenrechnung* erworben werden können, vorausgesetzt. Ferner sind Kenntnisse der Bachelor-Spezialisierung Controlling, insbesondere der Veranstaltung *Konzepte und Instrumente des Controlling* sowie der Veranstaltungen *Anwendungen des Controlling* und *Wertorientiertes Controlling* hilfreich. Damit ist die Veranstaltung vor allem Masterstudierenden zum Ende ihres Studiums zu empfehlen.

3. Angebotshäufigkeit und Veranstaltungsterminierung

Die Veranstaltung wird unregelmäßig angeboten und alterniert mit anderen Ausgestaltungsmöglichkeiten für das Modul V 12-3 *Ausgewählte Kapitel des Controlling*. Die genauen Termine der Veranstaltung entnehmen Sie der Homepage des Lehrstuhls für Controlling (BWL XII) bzw. dem Vorlesungsverzeichnis. Aufgrund des unter Punkt 7 näher erläuterten semesterbegleitenden Prüfungsmodus besteht für alle Termine Anwesenheitspflicht.

4. Lernziele und Lerninhalte

LERNZIELE

Die Relevanz des Controlling als rationalitätssichernde Querschnittsfunktion hat in den vergangenen Jahren signifikant an Bedeutung gewonnen. So rücken der zielsetzungsgerechte Umgang mit Unternehmensressourcen und die Sicherstellung des organisatorischen Informationsflusses im Sinne einer potential- und risikogerechten Entscheidungsunterstützung immer mehr in den Mittelpunkt des unternehmerischen Interesses.

Nach dem Besuch der Veranstaltung *Fallstudien zum Controlling* können die Studierenden praktische Anwendungsprobleme von wesentlichen Instrumenten des Controlling an der Schnittstelle zu Management-Funktionen mit Hilfe von ausgewählten Beispielen und Fallstudien aus der Praxis verdeutlichen. Sie können insbesondere die Instrumente des strategischen Controlling auf konkrete Anwendungsfälle adaptieren und wissen, welche praktischen Probleme sich hierbei ergeben können. Die Studierenden sind ferner in der Lage, auch unstrukturierte Problemfälle zu lösen und insbesondere unbenannte Problemfälle strukturiert zu identifizieren. Ferner können die Studierenden ein praxisnahes, abgegrenztes Fallbeispiel eigenständig zu einer Fallstudie entwickeln.

LERNINHALTE

- Ausgewählte, aktuelle Praxisbeispiele und -fallstudien zum Controlling an der Schnittstelle zu Management-Funktionen
- Identifikation derartiger Praxisprobleme und dazu passende Entwicklung einer eigenen Fallstudie

5. Form und Umfang der Wissensvermittlung

Mit der Veranstaltung *Fallstudien zum Controlling* können Studierende Leistungspunkte entsprechend der jeweils geltenden Prüfungsordnung erwerben. Für Studierende der Betriebswirtschaftslehre (Master) ist regelmäßig der Erwerb von 6 ECTS-Leistungspunkten möglich.

Die Veranstaltung besteht aus einer wöchentlichen interaktiven Veranstaltung (als Vorlesung bezeichnet, 2 SWS) sowie einer geblockten Übung (1 SWS). In der interaktiven Vorlesung wird in jeder Woche eine Fallstudie diskutiert und gelöst. Dabei werden bekannte Instrumente des Controlling auf konkrete Sachverhalte angewendet. Dazu ist es erforderlich, dass die Studierenden die jeweilige Fallstudie vorab gelesen haben, so dass sie in den Einheiten aktiv mitarbeiten können. Ferner hat jeder Teilnehmer im Rahmen der interaktiven Vorlesung eine Präsentations- und Diskussionsleitung zu übernehmen. In der geblockten Übung präsentieren und diskutieren die Studierenden ihre selbst erstellte Fallstudie.

6. Lehrmaterialien

Es werden auf die Lernziele und Lerninhalte abgestimmte Fallstudien zur Verfügung gestellt. Die Fallstudien stehen vor der ersten Veranstaltung im Semester als Kopierordner im Sekretariat des Lehrstuhls bereit. Zudem werden zu den Fallstudien i. d. R. Lösungen im Anschluss an die Einheiten über das eLearning-Portal zur Verfügung gestellt. Weitere Unterlagen, wie z.B. Hinweise zur selbst zu erstellenden Fallstudie, werden ebenfalls über das Portal zur Verfügung gestellt.

7. Prüfungsmodus

Ein benoteter Leistungsnachweis kann auf Basis der aktiven Mitarbeit, der eigenen Präsentations- und Diskussionsleistung sowie der selbst erstellten Fallstudie (mit zugehöriger Präsentation) erworben werden. Eine Klausur ist i. d. R. nicht zusätzlich zu absolvieren. Die Leistung der aktiven Mitarbeit sowie der eigenen Präsentations- und Diskussionsleistung wird semesterbegleitend beurteilt. Der Termin der Abgabe und Präsentation der selbst erstellten Fallstudie wird in der Auftaktveranstaltung bekannt gegeben. Aufgrund des Prüfungsmodus findet keine Nachschreibeklausur im Wintersemester statt.

Die Fallstudien, die im Rahmen der interaktiven Vorlesung diskutiert werden, sind regelmäßig in englischer Sprache verfasst. Die Diskussion erfolgt jedoch auf Deutsch. Die selbst zu erstellende Fallstudie ist in englischer Sprache zu verfassen, die zugehörige Präsentation kann jedoch wahlweise auf Deutsch erfolgen.

8. Anmeldung

Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist eine verbindliche Anmeldung am Lehrstuhl erforderlich. Bitte beachten Sie den entsprechenden Aushang im Newsbereich der Homepage des Lehrstuhls für Controlling. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Personen begrenzt.